



Marketing und Presse

Hippo GmbH
Landshamer Str. 11, 81929 München
Ansprechpartner:

Martina Brod, Telefon: 089- 92 69 67 453;
Fax: 089- 92 69 67 452
E-Mail: m.brod@hippo-gmbh.de

Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-

Sonne, Spitzensport und Super-Stimmung

Patrick Lindner: „Pferd International ist in München ein echtes Highlight“

München feiert Jessica von Bredow-Werndl und Diallo: Das Paar aus Aubenhausen dominiert den Grand Prix der CDI 5-Sterne-Tour – Preis der Freunde Pferd International München 2025

Benjamin Werndl macht's noch mal: Sieg mit „Quick Decision“ bei der Qualifikation zum Halbfinale von „Derby Stars von Morgen“.

Schwester Jessica von Bredow-Werndl mit „Got it BB“ auf Rang zwei

Reitmeister Michael Jung räumt das Feld von hinten auf im CSI 3Sterne Springen – Preis der Terrafinanz Wohnbau GmbH

Was ein Tag: Sonnenschein von morgens bis abends, spannende Wettkämpfe in Dressur, Springen und Working Equitation, ein rasantes, emotionales und interessantes Schauprogramm, voll besetzte Ränge und allerbeste Stimmung bei Groß und Klein. Pferd International München zeigte auch am zweiten Tag, was das Kulturgut Pferd alles zu bieten hat – und dass jede einzelne Facette einfach wunderschön ist. Die Highlights waren sicherlich das erneute Geschwisterduell zwischen Benjamin



Jessica von Bredow-Werndl dominiert mit ihrem neuen Star Diallo den Grand Prix der CDI 5-Sterne-Tour dominiert. Foto von Hubert Fischer.



gefördert von der
 Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Werndl und Jessica von Bredow-Werndl in der Qualifikation zum Halbfinale der „Derby Stars von Morgen“, der Sieg von Lisa Müller im Grand Prix Special der CDI*-Tour und Jessica von Bredow-Werndl, die mit ihrem neuen Star Diallo den Grand Prix der CDI 5-Sterne-Tour dominierte! Michael Jung raste der Konkurrenz im CSI 3Sterne – Preis der TerraFinanz Wohnbau GmbH - davon.**

„Wir feiern hier das Pferd und freuen uns, dass es so viele Menschen gibt, die diese wunderbaren Vierbeiner genauso lieben wie wir. Hier bei Pferd International München sind wir eine familiäre Community, die jedes Jahr kontinuierlich wächst“, schwärmt Veranstalter Jürgen Blum – und trifft damit den Nagel auf den Kopf, denn in Kürze wird er wieder Opa. Tochter Simone Blum ist hochschwanger – und hat Olympia 2028 fest im Blick. In die Zukunft schielen darf auch Benjamin Werndl. Der Aubenhausener gewann heute die Qualifikation zum Halbfinale der „Derby Stars von Morgen“ (73,947%) und verwies damit Schwester Jessica und den zehnjährigen Dänischen Wallach Got it BB (v. Grand Galaxy Win T) wie auch am gestrigen Donnerstag auf Rang zwei (71,447 %). Sein Partner, der erst neunjährige Hannoveraner-Wallach Quick Decision von Quaterhall x Rotspon, hat Potential für die ganz großen Aufgaben. Das sieht auch Dressur-Bundestrainerin Monica Theodorescu so, die am Freitag bei Pferd International München vor Ort war: „Ein unheimlich tolles Pferd!“ Rang drei belegten Reitmeisterin Dorothee Schneider und die zehnjährige niederländische Governor-Tochter Karlijn V (69,526%).

DERBY Stars von Morgen – Dressurprüfung Kl. S* m. Piaffe u. Passage – Qualifikation zum Halbfinale der DERBY Stars von Morgen**

1. Benjamin Werndl (GER)	Quick Decision	73,947 %
2. Jessica von Bredow-Werndl (GER)	Got it BB	71,447 %
3. Dorothee Schneider (GER)	Karlijn V.	69,526 %

Jessica von Bredow-Werndl und Diallo siegen im CDI 5-Sterne Grand Prix!

Sie kamen, sie sahen, sie siegten in der Gut Wettlkam Dressur-Arena. Im letzten Jahr dominierte Jessica von Bredow-Werndl mit ihrer Ausnahmestute Dalera die CDI 5-Sterne-Tour der Pferd International München, in diesem Jahr tat sie selbiges im Grand Prix mit Diallo, ihrem neuen Star im Stall von Aubenhausen. Und dabei war es erst der zweite internationale Grand Prix für Diallo und die bislang wohl größte Arena – und die war auch noch bis auf den letzten Platz besetzt. Aber der zehnjährige Hannoveraner Wallach von Dancier blieb cool und war ganz bei seiner Reiterin. Zwar kennen sich Jessi und Diallo erst seit Februar dieses Jahres, aber sie wachsen stetig besser zusammen. „Wir haben einen sehr hochwertigen 5-Sterne Grand Prix gesehen und viele gute Paare. Der Sieg von Jessi und Diallo war natürlich toll. Es war der erst zweite internationale Grand Prix der beiden und hier in München sahen wir schon eine deutliche Steigerung zu Hagen“, freute sich Bundestrainerin Monica Theodorescu. Und auch das Publikum feierte natürlich Publikumsliebling Jessica von Bredow-Werndl, die sagt: „München ist einer meiner Highlights im Turnierkalender.“ Reitmeisterin Dorothee Schneider und Dayman, ein 13-jähriger Westfalenwallach von Daily Deal, belegten den dritten Rang. Die zwei, die seit letztem Jahr Teil des Perspektivkaders/ erweiterte Weltspitze sind, bestreiten ihre dritte gemeinsame Topsport-Saison. „Doro und Dayman hatten sehr gute Höhepunkte in der Piaffe-Passage Tour, aber leider auch teure Fehler in den Wechseln“, resümierte Monica Theodorescu. Auf den zweiten Platz kamen der Schwede Patrick Kittel und seine elfjährige Hannoveraner Stute mit dem süßen Namen Dante's Herzchen.



Pferd International Botschafterin Yara Reichert rangierte mit ihrem schicken Fuchshengst Springbank II VH auf Rang sieben. Das Paar zeigte eine tolle Passage, die Kraft und Ausdruck vom Feinsten bot. Yara Reichert, die Amateurin unter den Profis, wurde vom Publikum gefeiert: „*Yara, du Rakete!*“ tönte es von der Tribüne. Und der Clip my Horse-Kommentator schwärzte: „Ein Pferd, in das man sich nur verlieben kann.“

CDI5*- FEI Grand Prix – Preis der Freunde Pferd München 2025

1. Jessica von Bredow-Werndl (GER)	Diallo	73,391 %
2. Patrick Kittel (SWE)	Dante's Herzchen	71,848 %
3. Dorothee Schneider (GER)	Dayman	71,022 %

Patrick Lindner ist großer Werndl-Fan

„Pferd international ist ein Treffpunkt für Menschen und immer ein absolutes Highlight. Ich komme schon seit vielen vielen Jahren hierher und habe etliche emotionale Momente erleben dürfen. Ich bin ein riesiger Fan der Werndl's, vor allem von Jessica von Bredow-Werndl. Mit Got it BB, ihrem neuen Pferd, ist es natürlich noch ein Weg, der beschritten werden muss nach der Ära Dalera, der zweite Platz der beiden heute Morgen war super. Aber ihr Sieg heute mit Diallo war natürlich phänomenal!“, so der Schlagersänger Patrick Lindner, der Pferdeverstand und Begeisterung für die so schöne Disziplin Dressur zeigte. Auch Patrick Lindners Tischnachbarin, die Bestseller-Autorin Gaby Hauptmann, ist ein großer Fan des Reitsports und im Besonderen der Dressur – und war völlig begeistert von Pferd International München „Ich bin zum zweiten Mal hier und ich finde es einfach überwältigend, was hier auf die Beine gestellt wird. Es ist die genau richtige Mischung aus Lifestyle und Sport. Man kann es hier einfach nur genießen!“ Dem pflichtet auch Moderatorin, Autorin und Para-Dressur-Botschafterin Kerstin von der Linden bei: „Wer nicht hierherkommt, ist selber schuld. Was eine tolle Veranstaltung!“

Lisa Müller siegt im CDI3*-FEI Grand Prix Spezial – Preis der Freunde Pferd International München 2025

Großer Applaus tönte von den Zuschauerrängen in der Gut Wettkam Arena für Lisa Müller und ihren ultraschicken zwölfjährigen Oldenburger Wallach Gut Wettkam's Zonik Hit OLD (v. Glock's Zonik N.O.P x Diamond Hit), denn die Zwei siegten im CDI der Drei-Sterne-Tour mit 70,489 Prozent. Rang zwei fiel an Franziska Stieglmaier mit Samurai, einem vierzehnjährigen Hannoveraner Wallach von St. Moritz Junior (69,553%) vor dem Österreicher Stefan Lehfellner, der Roberto Carlos MT gesattelt hatte, ein 15-jähriger Oldenburger Wallach von Rosandro x De Niro (69,000%).

1. Lisa Müller (GER)	Gut Wettkam's Zonik Hit OLD	70,489 %
2. Franziska Stieglmaier (GER)	Samurai	69,553 %
3. Stefan Lehfellner (AUT)	Roberto Carlos MT	69,000 %



Teufelsritt: Michael Jung siegt im Preis der Terrafinanz Wohnbau GmbH – CSI 3 Sterne

Es war in der Tat spannend bis zum letzten Paar. Bis dahin blieben 9 der 56 Starter ohne Fehl und Tadel im CSI 3Sterne-Springen, Preis der Terrafinanz Wohnbau GmbH, einem Fehler/Zeit-Springen. Doch dann kamen Reitmeister Michael Jung, einer der erfolgreichsten Vielseitigkeitsreiter aller Zeiten, und Albright GJB, sein 14-jähriger niederländischer Wallach von Namelus R x Sydney. Sie drückten ordentlich auf die Tube und gingen volles Risiko. Das sollte sich auszahlen: Die zwei räumten das Feld von hinten auf (0/69,84).



Michi Jung siegt im Preis der Terrafinanz Wohnbau GmbH mit fischer DuoPower. Foto von Fotoagentur Dill.

Das war der Sieg, sehr zur Freude des Publikums! Knapp eine Sekunde schneller war das Paar aus dem Schwabenländle als die bis dato führenden Tim Hoster und der elfjährige Claus, Holsteiner Wallach von Casalito (0/70,73). Rang drei fiel an Michael Kölz und Cellato, ein dreizehnjähriger Holsteiner Nachkomme von Celestial.

1. Michael Jung (GER)	Albright GJB	0/69,84
2. Tim Hoster (GER)	Claus	0/70,73
3. Michael Kölz (GER)	Cellato	0/71,37

Jens Hilbert – der Tausendsassa

Er ist ein absoluter Publikumsliebling und er lebt und liebt den Reitsport: Jens Hilbert, der Tausendsassa. Pferde gehörten seit Kindesbeinen zu ihm, bei ihnen habe er Zuflucht gefunden und sich immer wohl gefühlt. „*Die Pferde haben mich immer so genommen, wie ich bin. Sie haben mich nicht bewertet.*“ Schon in der Jugendzeit fiel sein Talent als Springreiter auf, er trainierte gar bei Dietmar Gugler, bis der Job zunächst in den Vordergrund rückte. Jens Hilbert baute aus dem Nichts und nur aus eigener Kraft mit „*Hairfree*“ ein Millionenunternehmen auf, noch dazu avancierte er auch aufgrund seiner schrillen Outfits zum Medienstar, schrieb Bücher und nahm an diversen TV-Shows teil. Bei „*Promi Big Brother*“ ging er beispielsweise als Sieger des Formates und als „*Sieger der Herzen*“ hervor. Derzeit ist er in der neuen Staffel von „*Kampf der Reality Stars*“ auf RTL+ zu sehen – sein erstes Format seit vielen Jahren. Was ihn auszeichnet: Seine Ehrlichkeit, seine Loyalität, seine Fairness, sein Kampfgeist und sein Wunsch nach Harmonie. Kein Beef wie bei anderen Reality-Stars, keine Skandale. Jens Hilbert ist bei sich angekommen. Bewusst habe er sich vor vier Jahren aus dem Showbiz herausgezogen, seine Firma verkauft und sich auf den Reitsport konzentriert. Pferde sind sein Leben. Bei Pferd International München geht er in diesem Jahr erstmals an den Start – das Publikum feiert ihn. Fleißig steht er für Fotos und Autogramme parat. „*Pferd International ist eine tolle Veranstaltung und ich bin sehr gerne hier!*“ Jürgen Blum ist zusammen mit Tochter Simone Blum und Schwiegersohn Hansi Blum Veranstalter des Turniers: „*Wir freuen uns sehr, dass Jens in diesem Jahr bei uns ist!*“ Und Jens Hilbert erinnert sich gerne an ein Zitat von Simone Blum: „*Sie wurde einmal gefragt, mit welchem Promi sie ihr Toppferd Alice vergleicht*



– und da antwortete sie: Mit Jens Hilbert! Das Interview habe ich ausgedruckt und aufgehoben. Da habe ich mich doch sehr geehrt gefühlt!“ Wer Jens Hilbert im Parcours erleben möchte, der kann das noch am morgigen Samstag und Sonntag. Mit zwei Pferden startet er in den Small- und Large-Prüfungen der LOGIS Amateurtour.

Restliche Prüfungen vom Donnerstagabend

Springen

CSI YH – Springprüfung – international – 1,30m – 7yr old horses

Am Nachmittag zeigte Wolfgang Puschak im CSI der Junge Pferde der Konkurrenz eine Harke und sicherte sich mit der siebenjährigen Zangersheider Stute Odense Z - Nachkommen des Oklahoma van de Zelm - den Sieg. Zweiter wurde Maximilian Lill, welcher mit Nabadu H eine siebenjährige KWPN Tochter von Eurocommerce Berlin gesattelt hatte. Rang drei fiel an Sören Pedersen und den siebenjährigen Oldenbruger Tailormade Chubby Checker (v. Chaco Blue).

1. Wolfgang Puschak (GER)	Odense Z	0/73,03
2. Maximilian Lill (GER)	Nabadu H	0/75,26
3. Sören Pedersen (DNK)	Tailormade Chubby Checker	0/77,60

CSI YH – Springprüfung – international – 1,35m – 8yr old horses – Preis der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Am Donnerstagabend zeigten Roger Umnus und seine achtjährige KWPM Stute in der Prüfung der achtjährigen Pferde was sie konnten, und sicherten sich den Sieg mit 3 Sekunden Vorsprung. Zweite wurde Anna Duff mit ihrer Irish Sport Horse Stute BEC Lenka (v. Vagabond de la Pomme). Rang drei fiel an Denis Nielson, welcher mit Descarado einen achtjährigen Holsteiner Hengst von Dinken gesattelt hatte.

1. Roger Umnus (CHE)	Miss Minion RSI	0/69,76
2. Anna Duff (IRL)	BEC Lenka	0/73,01
3. Denis Nielson (GER)	Descarado	0/73,18

CDI1* - Prix St. Georg – Preis der Roeckl Sporthandschuhe GmbH

Es war ein knapper Sieg: Laura Strobel und ihr dreizehnjähriger Oldenburger Wallach Flying Dancer (Fürst Romancier x Sir Donnerhall I) entschieden den Prix St. Georg – Preis der Roeckl Sporthandschuhe GmbH - der CDI 1*-Tour mit 70,941 Prozent für sich. Auf dem zweiten Platz rangierte mit 70,029 Prozent Franziska Nölken. Gesattelt hatte sie den zehnjährigen Hannoveraner Hengst Fifth Avenue (v. For Romance OLD). Mit 69,147 Prozent entschied Jana Lang mit ihrem achtzehnjährigen Wallach baron (v. Glock's Johnson TN) den dritten Rang für sich.

1. Laura Strobel (GER)	Flying Dancer OLD	70,941 %
2. Franziska Nölken (GER)	Fifth Avenue	70,029 %
3. Jana Lang (GER)	Baron	69,147 %



Weitere Ergebnisse des Freitags

DRESSUR

Laura Strobel und Flying Dancer dominieren

CDI1* - Intermediaire I – Preis der Roeckl Sporthandschuhe GmbH

Ein weiterer Sieg mit Ansage: Auch heute entscheiden Laura Strobel und ihr dreizehnjähriger Oldenburger Wallach Flying Dancer OLD (Fürst Romancier x Sir Donnerhall I) die Intermediaire I – Preis der Roeckl Sporthandschuhe GmbH - der CDI 1*-Tour mit 72,588 Prozent für sich. Mit etwas Abstand dahinter rangierte Alexandra Mayr mit 70,264 Prozent auf Platz zwei. Gesattelt hatte sie den zehnjährigen Oldenburger Wallach Freaky Friday (Fürsten-Look x Sir Donnerhall I). Der Abstand auf den dritten Rang war nicht sehr groß: Sophia Ritzinger kam mit dem 12-jährigen Dänischen Warmblut Hengst Just Perfect (v. Johnson) auf 69,618 Prozent.

1. Laura Strobel (GER)	Flying Dancer OLD	72,588 %
2. Alexandra Mayr (GER)	Freaky Friday	70,264 %
3. Sophia Ritzinger (GER)	Just Perfect	69,618 %

SPRINGEN

Jaroslaw Skrzyczynski saust der Konkurrenz davon

CSI 1* - Zweiphasenspringprüfung

Sieg Nummer 2: Jaroslaw Skrzyczynski und sein neunjähriger westfälisch gezogener Wallach Balou (v. Baloutelli x FAN Holland) entschieden auch das zweite CSI 1*-Springen für sich. 1,44 Sekunden waren die beiden schneller als Christoph Könemann und Kamilla D, eine 14-jährige in Luxemburg gezogene Kashmir van 't Schuttershof-Tochter (0/35,29). Rang drei fiel an Denis Nielsen und Cosmo von Imhoff, eine erst neunjährige Oldenburger-Stute von Cornet Obolensky, die für ihre fehlerfreie Runde 35,84 Sekunden benötigten.

1. Jaroslaw Skrzyczynski (POL)	Balou H	0/33,85 sek
2. Christoph Könemann (GER)	Kamilla D	0/35,29 sek
3. Denis Nielsen (GER)	Cosmo von Imhoff	0/35,84 sek

AMATEUR-TOUR

CSI Amateur Small – LOGIS Amateur Tour

1. Anika Layher (GER)	Fa Fie Again	0/63,78 sek
2. Anastasia Rose (GER)	Celana	0/64,07 sek
3. Ferdinand Mühlherr (GER)	Quick Stepp	0/64,20 sek

CSI Amateur Medium – LOGIS Amateur Tour

1. Günter Schmaus (GER)	Quilido	0/65,02 sek
2. Sarah Züger (SUI)	Castagnola Z	0/65,21 sek
3. Elisa von Koch (GER)	Campari	0/65,58 sek



CSI Amateur Large – LOGIS Amateur Tour

1. Reinhard Sax (GER)	Chambery	0/68,93 sek
2. Leticia Hirmer (GER)	Dede	0/69,58 sek
3. Katharina Mühlbauer (GER)	Chateau Canan	0/69,90 sek

CSI YH – Springprüfung – international – 1,30m – 7yr old horses

1. Alexander Butler (IRL)	Maceo Du Chapitre	0/64,03 sek
2. Maximilian Weishaupt (GER)	O'Hara	0/65,18 sek
3. Maximilian Schmid (GER)	Vajana	0/65,73 sek

CSI YH – Springprüfung – international – 1,35m – 8yr old horses – Preis der REMONDIS GmbH

1. Alexander Butler (CH)	Miss Minion RS	0/61,86 sek
2. Maximilian Weishaupt (SWE)	Harley du Tertre	0/63,02 sek
3. Anna Duff (IRL)	BEC Lenka	0/64,42 sek

